

Pressemitteilung

Eurotunnel vergibt Auftrag an euromicron-Tochter MICROSENS

Kritische Infrastrukturen rücken in den Fokus von Investitionen

Frankfurt am Main / Hamm, 18.05.2016 – Die MICROSENS GmbH & Co. KG, ein Unternehmen der euromicron Gruppe, hat eine aktuelle Ausschreibung für den Eurotunnel gewonnen. Das Unternehmen liefert im Rahmen des Projekts zur Modernisierung der Datenübertragungsinfrastruktur über 500 robuste Industrie-Switches der neuesten Generation. Mit Hilfe der hochverfügbaren IP-Infrastruktur auf Glasfaserbasis realisiert das Eurotunnel-Betreiberunternehmen den sicheren Datentransfer innerhalb des Tunnels und sorgt damit für die Steigerung der Produktivität sowie der Betriebssicherheit.

Die Investition in Übertragungstechnologie auf dem aktuellen Stand der Technik mit Gigabit-Ethernet- und Glasfaserverbindungen ermöglicht die Vernetzung von unterschiedlichen Anwendungen und einen effizienteren Betrieb des Tunnels. Hierbei sind Hochverfügbarkeit und Performanz essenziell. Diese Anforderungen werden durch die Robustheit des MICROSENS-Systems, die unter anderem bereits durch das Hardwaredesign der Komponenten erreicht wird, erfüllt. Die Glasfaser-Ringtopologie ermöglicht im Fehlerfall eine automatische Erkennung der Fehlerquelle und automatisierte Fehlerbeseitigung im Millisekunden-Bereich, sodass die Verfügbarkeit der Gesamtinfrastruktur gewährleistet ist.

Die Betreiber des Eurotunnels haben sich für den Einsatz von IP-Technologie entschieden und nutzen nun die Switches von MICROSENS. Zudem werden zwei physikalisch getrennte Netze aufgebaut. Das sogenannte „Kritische Netzwerk“ sorgt unter anderem für die Überwachung und Steuerung technischer Prozesse (SCADA) die direkt mit dem Zugbetrieb zusammen hängen. Konkret betroffen sind die Steuerung des Zugbetriebs, der Zughalte, der Signalanlagen sowie der Rauch- und Feuermelder. Das zweite Betriebsnetz wird für weniger kritische Anwendungen wie Videoüberwachung, Telefonie sowie Monitoring der Automatisierung eingesetzt.

Im 1994 eröffneten Eurotunnel, der als reiner Bahntunnel für den Güterverkehr und die Personenbeförderung genutzt wird, wurden bisher 360 Millionen Passagiere befördert. Im Jahr 2015 nutzten durchschnittlich 60.000 Reisende pro Tag den Tunnel für die Passage des Ärmelkanals. Hinzu kommen im Schnitt noch 52.000 Tonnen Güter pro Tag. Damit ist dieser Tunnel eine der am stärksten frequentierten Zugstrecken der Welt und in diesem Sinne eine einzigartige und kritische Infrastruktur.

„Ein integriertes Transportsystem wie der Tunnel unter dem Ärmelkanal ist heute mindestens genau so kritisch einzuschätzen wie Kraftwerke, Wasserversorgung oder Rechenzentren. Entsprechend investieren wir als Betreiber in moderne Datenübertragungstechnik mit redundanter Ausgestaltung, um die Betriebsbereitschaft des Tunnels, und die Sicherheit der

Passagiere und transportierten Güter stets gewährleisten zu können“, sagt Jean-Luc Pochet, Infrastructure Director Eurotunnel. Die technische Infrastruktur (Tunnelbetrieb, -überwachung und -instandhaltung) sowie Pendelzüge für Kraftfahrzeuge werden von Eurotunnel, einer Tochterfirma der Eurotunnel Gruppe SE betrieben.

„Für Eurotunnel hat die Sicherheit oberste Priorität. Die Bedeutung des Eurotunnels erschließt sich nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht, wenn man den Wert der transportierten Güter betrachtet, sondern auch menschlicher Art. Die Ausstattung des Tunnels unter dem Ärmelkanal mit MICROSENS-Übertragungssystemen ermöglicht einen sicheren Betrieb des Tunnels und sorgt für die Sicherheit der Menschen“, erklärt Jürgen Hansjosten, Mitglied des euromicron AG Vorstands. „Für MICROSENS und die euromicron Gruppe ist der Auftrag eine herausragende Gelegenheit, geeignete Lösungen zur Verfügung zu stellen und ihre strategische Ausrichtung im Bereich der ‚Kritischen Infrastrukturen‘ zu belegen.“

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite des Herstellers unter www.microsens.de.

Über euromicron:

Die euromicron AG (www.euromicron.de) vereint als Gruppe mittelständische Hightech-Unternehmen aus den Bereichen Digitalisierte Gebäude, Kritische Infrastrukturen und Industrie 4.0. Als deutscher Spezialist für das Internet der Dinge versetzt euromicron ihre Kunden in die Lage, Geschäfts- und Produktionsprozesse zu vernetzen und den Weg in die digitale Zukunft erfolgreich zu gehen. Von der Konzeption und Implementierung über den Betrieb bis hin zu verbundenen Serviceleistungen realisiert euromicron kundenspezifische Lösungen und schafft die dafür notwendigen IT-, Netzwerk- und Sicherheitsinfrastrukturen. So ermöglicht euromicron ihren Kunden vorhandene Infrastrukturen schrittweise in das digitale Zeitalter zu migrieren. Die Expertise von euromicron unterstützt die Kunden des Unternehmens dabei, Flexibilität und Effizienz zu steigern sowie neue Geschäftsmodelle zu entwickeln, die den Grundstein für den Unternehmenserfolg von morgen legen. Der seit 1998 börsennotierte Technologie-Konzern mit Hauptsitz in Frankfurt am Main beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiter an 30 Standorten. Zur euromicron Gruppe gehören insgesamt 14 Tochterunternehmen, darunter die Marken Elabo, LWL-Sachsenkabel, MICROSENS und telent. Im Geschäftsjahr 2015 erwirtschaftete die euromicron AG einen Gesamtumsatz von 345 Millionen Euro.

Über MICROSENS:

Seit 1993 steht die MICROSENS GmbH & Co. KG für Fiber Optic Solutions. Als einer der Pioniere von Glasfaser-Übertragungssystemen deckt das international agierende Unternehmen sämtliche Leistungsbereiche der Glasfasertechnologie ab. Angefangen von Lösungen für die zukunftssichere Bürovernetzung und die Hochverfügbarkeit in rauen Umgebungen erstreckt sich das Produktspektrum über die großräumige Standortvernetzung, Kopplung von Rechenzentren bis hin zu hochperformanten Weitverkehrsnetzen. In all diesen Anwendungsgebieten sichert MICROSENS den effizienten, schnellen und sicheren Datentransfer. Als international erfolgreicher Hersteller vertreibt MICROSENS seine Produkte weltweit. Neben der Unternehmenszentrale im westfälischen Hamm unterhält MICROSENS Vertriebsniederlassungen in Frankreich und Polen, um die differenzierten Anforderungen der Kunden vor Ort optimal erfüllen zu können.

Pressekontakt euromicron:

euromicron AG
Investor & Public Relations
Zum Laurenburger Hof 76
60594 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 631 583-0
Telefax: +49 69 631 583-17
E-Mail: IR-PR@euromicron.de
ISIN DE000A1K0300
WKN A1K030

Pressekontakt MICROSENS:

MICROSENS GmbH & Co.KG
Frau Jessica Theyssen
Küferstraße 16
59067 Hamm
Telefon: +49 2381 9452-242
Telefax: +49 2381/9452-100
E-Mail: info@microsens.de

Foto 1: Profi Line Modular Switch mit 12 Port Erweiterungsmodul auf Hutschiene mit 8 Glasfaseranschlüssen



Foto 2: Eurotunnel

